

Deine Idee für Basel

Unsere Zukunft. Deine Wahl. #Basel2025

www.basel2025.ch

Triff Regierungskandidatin Esther Keller

Analog ☉

- 7. August Musik Basel Let's talk, Kaserne Basel
- 15. August Standaktion glp, Riehen Dorf
- 26. August Podium zur SVP-Begrenzungsinitiative, Schloss Pratteln
- 31. August HKBB Regierungsratspodium
- 2. September glp lab zum Thema Wohnen, Ackermannshof
- 4. September glp Grill, Schützenmattpark
- 7. September OECO Podium Grundeinkommen, Restaurant Rialto
- 10. September Regierungspräsidiums-Podium, Telebasel
- 16. September Talk zu Freihandelsabkommen, Club de Bâle
- 18. September Tag der Demokratie, Lössrach
- 23. September GI-Wahlarena, Union Kultur- und Begegnungszentrum
- 24. September Regierungspräsidiums-Podium, SRF, Meret Oppenheim Platz
- 8. Oktober Powerpoint Karaoke mit Kulturstadt Jetzt
- 13. Oktober Regierungspräsidiums-Podium, Offene Kirche Elisabethen
- 14. Oktober «Circular Economy» Podium, Impact Hub Basel
- 25. Oktober Wahlsonntag, Rathaus

Digital

Sei es ein Bild von Urban Gardening in Kopenhagen, ein spannender Beitrag in den Medien oder Deine eigene Idee: Beteilige Dich heute über Social Media mit den Hashtags #Basel2025, #Grün2025, #Kultur2025, #Staat2025, #Leben2025 und #Dreiland2025 an der Diskussion, wie Dein Basel von morgen aussehen soll.

Die Ideen werden in meinen Wahlkampf einfließen. Mitmachen kannst Du auch über www.basel2025.ch

Lieblingsplätze ★

Historischer Garten der Alten Universität

Tellplatz Cafés

Dreirosenbrücke

Fondation Beyeler

Bruderholz

Beachvolleyfelder Sandgruben

Rhein

Kannenfeldpark

Kaserne Basel

St. Chrischona



DEINE REGIERUNGSRÄTIN

ESTHER KELLER

grünliberale

#Grün2025

Der Klimawandel, das Artensterben und die Energieversorgung sind die grössten Herausforderung unserer Generation. Basel-Stadt darf sich nicht mit Mindestlösungen begnügen, sondern will im Bereich Nachhaltigkeit schweizweit die Nummer 1 werden und international Massstäbe setzen: In der Entwicklung neuer Technologien, aber auch in der Umsetzung im Kanton selbst.

- Grün als Exportschlager: Basel wird Cleantech-Cluster
- Sicher zu Fuss und auf zwei Rädern: Ausbau der sanften Mobilität

#Kultur2025

Die kulturellen Institutionen in Basel haben Leuchtkraft weit über die Region hinaus. Genauso wichtig sind die freien Kulturschaffenden, die zu einer lebendigen Stadt beitragen. Die Covid-19-Krisenzeit offenbart, wie gross das wirtschaftliche Risiko ist, das die freien Kulturschaffenden tragen. In der Kulturpolitik müssen wir die Prioritäten neu ausrichten, und das zeitnah.

- Weniger Bürokratie für Institutionen, mehr Unterstützung für freie Kulturschaffende
- Grenzen überwinden: Anreize für gemeinsame Projekte im Kulturbereich

#Staat2025

Die Einwohner*innen von Basel erwarten zu Recht eine moderne und effiziente Verwaltung mit digitalisierten Dienstleistungen, die rund um die Uhr zugänglich sind. Andere Länder wie Estland machen es vor, dass man sich so mühselige Behördengänge ersparen kann. Das muss auch in Basel endlich Realität sein, ebenso wie digitale Mitsprachemöglichkeiten für die Bevölkerung, damit wir junge Menschen besser erreichen.

- One-stop-shop: Anliegen online in wenigen Klicks erledigen
- «Yes, we can»: Ein Staat, der ermöglicht statt verhindert

Liebe Baslerinnen und Basler

Die Folgen der Covid-19-Pandemie, Klimawandel, Digitalisierung und der gesellschaftliche Zusammenhalt: Für diese Herausforderungen braucht unser Kanton Lösungen, heute und für die kommenden Jahre. Als Historikerin ist mir bewusst, dass sich Basel, seine Einwohner*innen und Unternehmen über die vergangenen Jahrhunderte immer wandeln mussten, um erfolgreich zu bleiben. Ein starkes, dynamisches und breit aufgestelltes Regierungsteam ist dafür matchentscheidend. Gerne werde ich meine Energie und mein Netzwerk dafür einsetzen, dass wir uns zuversichtlich auf diesen Weg machen können.

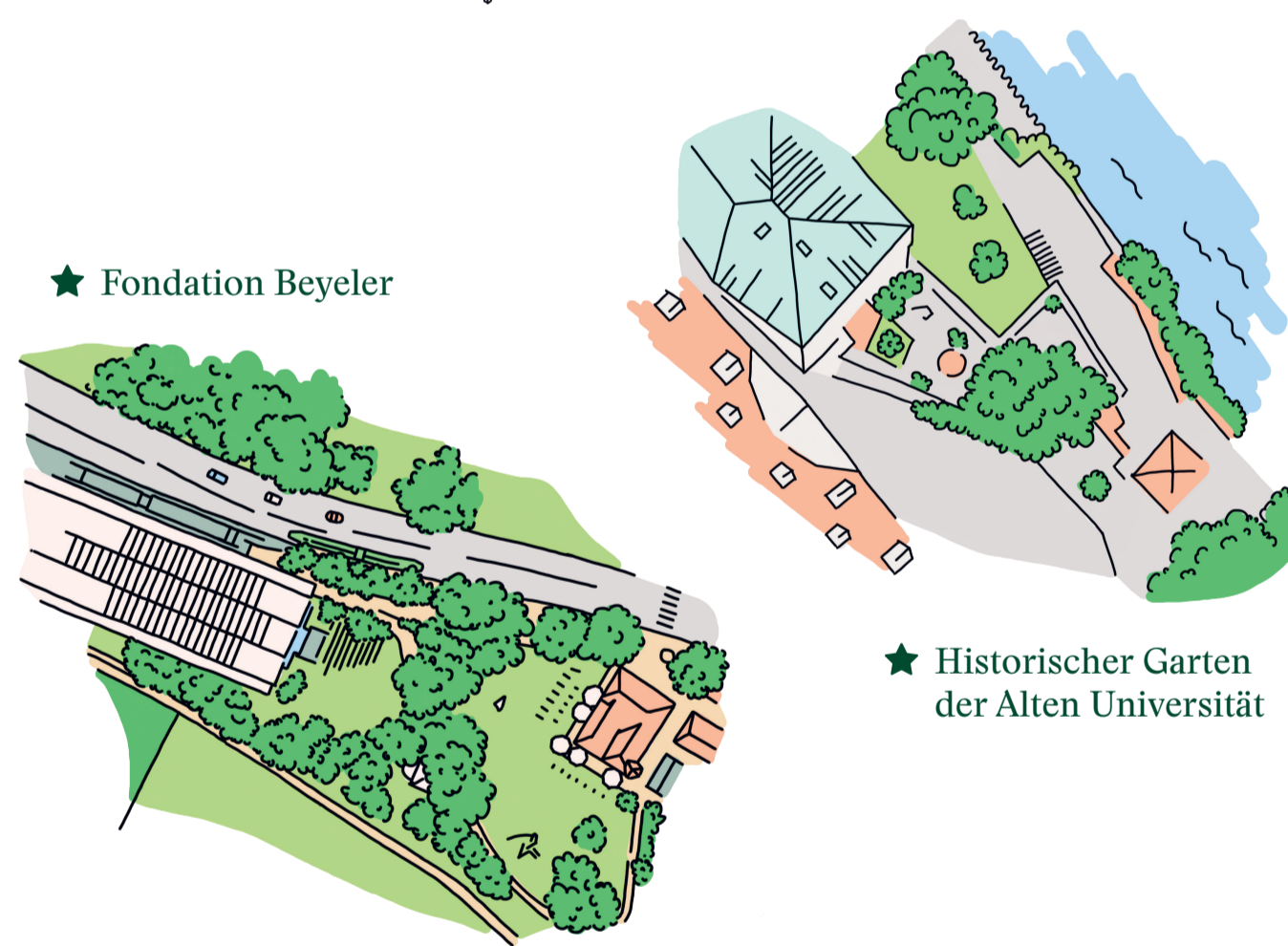
- Es braucht jetzt ermutigende Rahmenbedingungen für Betriebe und Veranstalter, die wegen der Corona-Krise in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht sind.
- Ein konsequent nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen hat für mich Priorität.
- Digitalisierung darf kein Schlagwort, sondern muss endlich Realität werden.
- Der Generationenzusammenhalt sowie der soziale Frieden dürfen nicht weiter bröckeln.

Ich kandidiere zudem für das Regierungspräsidium, da ich aufgrund meiner beruflichen Erfahrung überzeugt bin, dass diese Aufgabe grosses Potenzial hat. Während meiner Tätigkeit als Journalistin kritisierte ich, dass politische Verantwortungsträger*innen häufig erst spät oder inhaltsleer zu Geschehnissen Stellung nahmen. Heute, als selbständige Kommunikationsberaterin, sehe ich immer wieder Projekte scheitern, weil die Initiant*innen es verpassen, die Betroffenen in die Entwicklung einzubeziehen. Ich bin überzeugt, dass wir hier neue Wege gehen müssen und ich werde dies bereits im Wahlkampf tun.

Das Regierungspräsidium kann und soll gemeinsam mit dem Regierungsrats- team eine Aufbruchsbewegung in dieser Stadt erzeugen. Es soll die Brücke für die Bevölkerung sein, über die deren Anliegen ins Rathaus kommen. Die Regierungspräsidentin muss Basel nach innen und aussen glaubwürdig vertreten sowie die gute Zusammenarbeit unter den Departementen sicherstellen. Ich werde in dieser Funktion präsent und spürbar, unvoreingenommen und engagiert sein. So kann das Regierungspräsidium Kopf und Herz des Kantons werden und einen Unterschied machen. Lasst uns das Basel von morgen gemeinsam gestalten, und das jetzt. Ich freue mich über eure Stimme.

Esther Keller
Herzlich, Esther Keller

Unsere Zukunft. Deine Wahl.
#Basel2025



★ Fondation Beyeler

★ Historischer Garten der Alten Universität

#Leben2025

Die Ansprüche der Einwohner*innen verändern sich. Insbesondere die jüngere Generation wünscht sich eine engere Verknüpfung von Leben und Arbeiten, auch im Interesse der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zudem wächst bei Jung und Alt das Bedürfnis nach gemeinschaftlichen Wohnformen, sowie der Wunsch danach, in kurzer Distanz zu Fuss oder mit dem Velo alle wichtigen Dinge erledigen zu können.

- 15-Minuten-Stadt mit mehr öffentlichen Spiel- und Sportangeboten
- Förderung von Quartier-Coworkings und Planung von modernen WGs

#Dreiland2025

Basel ist mit seiner Umgebung eng vernetzt, über die Landesgrenzen hinaus. Im Frühjahr litt die Bevölkerung aufgrund der Covid-19-Massnahmen unter den Folgen unkoordinierter Grenzschliessungen. Das darf mit unserem Wirtschafts- und Lebensraum kein zweites Mal passieren. Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen und in der Nordwestschweiz muss weiter gestärkt werden.

- Offene Grenzen, eine Region: Schaffung von «Vertrauenszonen» im Dreiland
- Übergeordnete Strategie für die Zusammenarbeit der Nordwestschweizer Kantone

CV

- Jahrgang 1984
- Lic.phil.I, Universität Basel (Germanistik, Geschichte, Philosophie)
- Seit 2015 Selbständige Kommunikationsberaterin, Autorin und Moderatorin
- Delegierte glp, Grossrätin (seit 2019), Fachgruppe Stadtentwicklung
- 2012-2015 Mediensprecherin Novartis (Campus- und Krisenkommunikation)
- 2004-2012 Produzentin, Redaktorin und Moderatorin Telebasel

Engagements

- Co-Präsidentin Sm'Aesch Pfeffingen (NLA)
- Präsidentin Beachvolley Uptown Basel
- Vize-Präsidentin Startup Academy Basel
- Kommissionsmitglied Freiwilliger Museumsverein Basel
- Vorstandsmitglied Kunsthaus Baselland
- Mitglied Kulturstadt Jetzt

Unterstützungskomitee

-minu, Kolumnist, Autor / Martina Bernasconi, Philosophin, Grossrätin / Katja Christ, Nationalrätin / Jürg Erni, Autor, Musikredaktor / Hans-Jörg Fankhauser, Arealentwickler / Andy Fischer, CEO Medgate / Marco Gadola, ehem. CEO Straumann / Sarah Gärtner, Regisseurin, Autorin / Christoph Gloor, Präsident Casino-Gesellschaft / Susanne Hartmann, geschäftsführende Partnerin SUAN / Bernhard Heusler, Mitinh. Heusler Werthmüller Heitz AG, Ehrenpräs. FC Basel 1893 / Melina Käser, Präsidentin jglp / Markus Kindle, Präsident Startup Academy Basel / Dr. med. Severina Leu, Oberärztin Neurochirurgie Unispital Basel / Manuel Levy, Unternehmer, VR Regent / Edy Portmann, Professor für Wirtschaftsinformatik / Matthias Preiswerk, Teilhaber Bank Baumann & Cie / Tim Rohner, Musiker (Les Touristes) / Zoe Scarlett, Unternehmerin und Burlesquetänzerin / Rudolph Schiesser, VRP Grand Hotel Les Trois Rois, Grand Casino Basel / Marco Streller, ehem. FCB-Spieler und -Sportdirektor / Andrea Schorro, Unternehmerin / Rolf Soiron, ehem. VRP Lonza / Anthony G. Vischer, Unternehmer, Mitbegründer Trésor Basel / Aeneas Wanner, Gründer & CEO Energie Zukunft Schweiz / Regina Wecker, Historikerin / Steffi Werthmüller, Gründer & VR-Präsident Bâloise Session / Simone Wyss-Fedele, CEO Switzerland Global Enterprise (S-GE)

Unterstütze auch Du meinen Wahlkampf.

www.basel2025.ch

